



# Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Aug 2014 / Nr.3

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Liebe Pfarrgemeinde!

Mehr als je zuvor bin ich im letzten Jahr mit Familien in Kontakt gekommen, auch mit den Sorgen, die junge und ältere Väter und Mütter mit ihren Kindern haben. Besonders beeindruckt hat mich das Vertrauen vieler Mütter und Väter. Da war etwa die Diagnose der Ärzte, dass das ungeborene Kind schwer behindert sein wird. Den Eltern wurde eine Abtreibung nahegelegt. Aber die Eltern sagten trotzdem Ja zu ihrem Kind, legten alles in die Hand Gottes und bekamen ein ganz gesundes Kind.

Vertrauen wir Gott wirklich? Vertrauen wir Gott auch in den Grenzsituationen unseres Lebens? Glauben wir, dass Gott unsere Gebete erhört, das Gebet seiner Kinder? Gott gibt seinen „Kindern all das, was sie brauchen“, so singen nicht nur die Erstkommunionkinder. Glauben wir wirklich, dass Gott für seine Kinder sorgt, dass unser Gebet erhört wird? Vertrauen wir Gott, dass alles, was er tut, dass alles, was er zulässt, letztlich zum Guten führt?

Ein kritischer Arzt hat dann die Eltern gefragt: „Warum erhört euer Gott das Gebet des einen, aber das Gebet des anderen prallt an der Zimmerdecke ab?“ Werden auch Sie manchmal gefragt, ohne dass sie eine Antwort wissen? Natürlich können wir Gott nicht in die Karten schauen und verstehen oft nicht sein Wirken, warum er dieses oder jenes Unheil zulässt. Natürlich kommen auch ganz gläubigen Christen oft große Zweifel. Bei all dem Schwierigen unseres Lebens halte ich es für entscheidend, welches „Bild“ wir von Gottes Charakter haben. Die Schlüsselfrage in Sachen Glaube oder Nichtglaube, Beten oder Nichtbeten ist doch: Wie denkt Gott über uns? Liebt er uns wirklich?

Viel zu viele Menschen haben noch zu wenig nachgedacht über falsche Gottesbilder, denen sie leider im Laufe ihres Lebens aufgesessen sind, oft durch eine einseitige religiöse Erziehung. Viel zu viele sehen in Gott zuerst einen strengen Richter, einen alten Mann mit weißem Bart oder einen Automatengott, dem man einfach bestimmte Leistungen wie bestimmte Gebete und gute Werke zu erbringen hat, wofür man dann Gesundheit, Wohlergehen und ein langes Leben erhält – aber das sind falsche und irreführende Bilder von Gott.

Der Gott Jesu Christi ist in erster Linie ein barmherziger Gott, einer der uns nicht nur total vergibt, wenn wir bereuen, sondern sogar noch unsere Sünden vergisst, ja, wirklich vergisst! Wundern wir uns nicht, dass allzu viele Menschen heute in unserer freiheitsliebenden Gesellschaft mit einem Gottesbild nichts anzufangen wissen, nach dem „Der-da-oben“ in erster Linie darauf erpicht ist, dass die Menschen sämtliche Gebote genau einhalten, immer brav sind, jeden Sonntag in die Kirche gehen, sonst - frage nicht.

Liebe Lichtenegger, geben Sie ihrer Pfarre die Chance, dass Sie hier Menschen begegnen, die dem barmherzigen Gott begegnet sind, der die Liebe ist, jenem Gott, der mit offenen Armen auch auf Sie wartet, dass Sie IHN kennenlernen als Den, der ganz für Sie da sein und Sie trösten will. Gott will Ihnen ganz sicher in der kommenden Zeit in der Gemeinschaft unserer Pfarre, in unseren Gottesdiensten neu entgegenkommen.

Kommen Sie wieder zu uns. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen, bin auch angewiesen auf Ihre Kritik und kann Sie nur ermutigen, diese auch mir oder einem Pfarrgemeinderat auszusprechen. Bitte geben Sie Ihrer Pfarre die Chance, Ihnen wirklich helfen zu können.

Ihr Pfarrer

## Inhaltsverzeichnis

Ministrantenwallfahrt nach Rom von 03. – 09. August 2014.....	3
Mutter-Kind-Treffen .....	3
Aufgelesen .....	4
Taufen.....	4
Hochzeiten.....	5
Eheseminar .....	5
Verstorbene .....	5
Anbetungstag in unserer Pfarre am 8. September .....	6
Großes Kino in Lichtenegg.....	6
Fixe Wochenordnung unserer Gottesdienste .....	7
Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen - Feste .....	7

Sie finden dank unserer Gemeinde immer aktuell das Pfarrgeschehen, unter anderem die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarre sowie das ganze Pfarrblatt in Farbe auf der Homepage der Gemeinde: [www.lichtenegg.gv.at](http://www.lichtenegg.gv.at)

Außerdem hat die Erzdiözese ihr Internetportal auch für alle Pfarren stark erweitert:

### WUSSTEN SIE...

..., dass die 660 Pfarren, Orden, Einrichtungen, neue Gemeinschaften, Vereinigungen, anderssprachige Gemeinden und Dienststellen alle eine Micropage haben? Alles in allem über 1.000 solche Visitenkarten im Internet.

**FRAGE?**

Wo beichten?  
Das nächste Orgelkonzert?  
Wer fragt den Kardinal?  
Wie einfach beten?  
Gibt es eine neue CD aus der Weihenbischof wieder zum Glauben?

Wo ist der nächste Pfarrflohmarkt?  
Was bedeutet...?  
Wer besucht ich für die Hochzeit?  
Wie schreibe ich neue CD aus Tauf-Fürbitten?

**Wer ist Jesus?**

Wann ist heilige Messe in Pötzleinsdorf?  
Wer kann Taufpate sein? Hilfe bei der Ahnenforschung?  
Was hat Katechesen von Kardinal Schönborn?  
Papst Franziskus  
Wo ist der Kirchenbeitragsrechner?  
Wo bekomme ich den themakirche Newsletter?  
Wo finde ich ein neues Gotteslob?

# WO IST UNSERE MICRO-PAGE?

**WIE FINDET MAN SEINE MICRO-PAGE...**

Ihre Pfarre finden Sie im Webportal der Erzdiözese wie folgt:

Entweder über die Suche rechts oben auf der Startseite von [erzdioezese-wien.at](http://erzdioezese-wien.at) (Suchbegriff eingeben und dann bei den Suchergebnissen den Reiter „Pfarren“ anklicken).

Oder indem Sie [www.erzdioezese-wien.at/pfarrname](http://www.erzdioezese-wien.at/pfarrname) (zB. [www.erzdioezese-wien.at/pillichsdorf](http://www.erzdioezese-wien.at/pillichsdorf) oder bei Wiener Pfarren [www.erzdioezese-wien.at/wien-st-johann-nepomuk](http://www.erzdioezese-wien.at/wien-st-johann-nepomuk)) eingeben.





**ANTWORTEN** auf  
[www.erzdioezese-wien.at](http://www.erzdioezese-wien.at)  
das Webportal Ihrer Erzdiözese

Die Micropage der Pfarre Lichtenegg finden Sie unter: <http://www.erzdioezese-wien.at/lichtenegg>

## Ministrantenwallfahrt nach Rom von 03. – 09. August 2014

Am Sonntag, den 03. August, machte sich eine Gruppe bestehend aus 9 Ministranten aus Lichtenegg, 2 aus Hollenthon, 3 aus Wiesmath, außerdem noch 13 Kirchsclager und 11 Krumbacher gemeinsam mit 6 Betreuern und 2 Priestern auf den Weg Richtung Rom. Am Nachmittag trafen wir uns mit ca. 700 weiteren Ministranten in St. Paul im Lavantal. Nach einer kurzen Andacht mit Weihbischof Franz Scharl und einem Segen für die kommende Woche in Rom ging es um 20.30Uhr weiter Richtung Süden.

Am Montag um 7.30Uhr sind wir nach einer langen Busreise endlich in Rom angekommen. Die ganze Woche über begleitete uns Otto Piplic als Reiseführer und zeigte uns verschiedenste Sehenswürdigkeiten. So sahen wir: St. Paul vor den Mauern, den Petersdom mit Kuppelführung, die Laterankirche, Maria Maggiore, das Pantheon, Kapitol, Forum Romanum und vieles mehr.

Der Höhepunkt der Woche, und sehr beeindruckend für uns, war die Papstaudienz am Dienstag. 50.000 Minis waren am Petersplatz versammelt. Die Worte, die Papst Franziskus an uns richtete, waren sehr aufbauend und hoffnungsvoll für uns alle. Die Verbundenheit zwischen den Minis war in den Liedern und Gebeten stark spürbar.

Am Donnerstag Nachmittag gönnten wir uns eine kurze Abkühlung im Meer. Die Kinder hatten großen Spaß dabei.

Unsere Heimreise führte uns am Freitag nach Assisi, wo wir viel über das Leben des Hl. Franziskus und der Hl. Clara erfahren durften. Der Abschluss unserer Wallfahrt war die Messe in der Franziskusbasilika mit Weihbischof Franz Scharl.

Nach einer Nachtfahrt mit dem Bus sind wir am Samstag zu Mittag wieder gut, aber sichtlich erschöpft in Lichtenegg angekommen. Diese Wallfahrt war ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten. Die Ministranten wollen sich noch bei allen bedanken die durch Spenden beim Pfarrkaffee einen Beitrag dazu geleistet haben. Ein großer Dank gilt auch Herrn Dechant Otto Piplic für die geistliche Begleitung und die tolle Führung durch Rom und Assisi.

Auch wir Betreuerinnen wollen uns bei den Lichtenegger Minis und der ganzen Busgruppe für diese schöne Woche bedanken.



Maria Handler & Michaela Stangl

## Mutter-Kind-Treffen



Jeden 1. und 2. Donnerstag im Monat ab Oktober, also:  
2.10. und 9.10., 6.11. und 13.11., 4.12. und 11.12., usw.

Weihnachts-, Semester- und Sommerferien machen auch wir eine Pause.  
Wir singen, spielen und tanzen mit unseren Kleinsten (0 - Kindergartenalter).

Dabei können sich auch die Mamas austauschen.

Eine Abwechslung vom Alltag für Mutter und Kind und  
zugleich qualitative Zeit, die wir unseren Kindern widmen!

Mitzubringen: Decke, Jause und gute Laune / Ort: Pfarrsaal Lichtenegg / Kosten: eure Zeit

Kontakt: Claudia Gremel-Braunstorfer 0676/9493657

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!



## Aufgelesen

### „Tu das, was **du** tun kannst!“

Dr. Goran Dodig, Professor an der Medizinischen Fakultät in Split und Leiter der Klinik für seelische Krankheiten, hat Folgendes gesagt: Wenn jemand die Welt um sich herum verändern möchte und traurig ist, dass sich die Menschen nicht bewegen, dass sie sich nicht ändern, dass sie nicht ein bisschen oder gar nichts unternehmen, damit die Welt anders wird, dann besinne dich darauf: Tu das, was du tun kannst!

Das ist für die meisten von uns nicht einfach. Wirklich schwierig sind ja oft die Menschen in unserer Umgebung und jeder vernünftige Mensch würde sagen, es kommt nicht nur darauf an, was du tust, sondern genauso, was der andere tut. Oder, anders ausgedrückt: Es kann der beste Mensch nicht in Frieden leben, wenn es der Nachbar nicht will.

Und trotzdem: es gilt: Oft ist es uns nicht möglich, den anderen zu verändern, nicht einmal den Ehepartner oder das eigene Kind. Und trotzdem denken wir allzu oft, dass die Lösung bei anderen liegt, und nicht bei uns selbst. Wir erwarten, dass sich der andere ändern muss, dass der andere zumindest den ersten Schritt setzt, dass es beim anderen liegt, die Entscheidung zu treffen. Unbewusst übertragen wir somit die ganze Verantwortung auf die anderen.

Wo in einer Familie oder in einem Verein oder in einer Pfarre jene das Sagen haben, die immer von den anderen erwarten dass sie sich oder dieses oder jenes verändern, dort wird sich sicher nichts zum Guten verändern.

Sogar in der Kirche meinen manche, es wird sich nur etwas ändern, wenn die da oben endlich zur Einsicht kommen, und werden nicht müde, den Priestern und Bischöfen sagen zu wollen, was alles verändert werden müsste. Doch ich bin überzeugt, dass die Kirche sich nur dort wirklich erneuert, wo möglichst viele Menschen demütig bei sich selbst beginnen, wo sie aufhören, an anderen herumzunörgeln und durch ihr gutes Beispiel etwa auch uns Priestern helfen, dass wir uns bekehren.

meint Ihr Pfarrer

## Taufen

Bevor wir uns für Gott entscheiden, hat sich Gott für uns entschieden. Deswegen tauft die Kirche seit alters her schon unmündige Kinder. Den Eltern, die sich entschieden haben, ihre Kinder zu taufen, gratulieren wir herzlich und sind als Pfarrgemeinde mit ihnen in ihrer Aufgabe verbunden, den Kindern den christlichen Glauben nahe zu bringen.

Folgende Kinder wurden neugeboren im Sakrament der Taufe:

- **Philipp** Zitterbayer (Wäschau) am 1. Juni
- **Esther** Christine Juliane Spenger (Wiesmath) am 8. Juni
- **Selina** Maria Spitzer (Zöbern) am 22. Juni
- **Anna** Elisabeth Schuh (Kaltenberg) am 12. Juli
- **Elena** Forthuber (Ransdorf) am 13. Juli

## Hochzeiten

„Liebe ist nicht das Gefühl eines Augenblicks,  
sondern die bewusste Entscheidung fürs ganze Leben.“

Allen, die heuer schon in unserer Wallfahrtskirche von Maria Schnee geheiratet haben, gratulieren wir sehr herzlich:

- Stefan Blochberger und Elisabeth, geb. Piribauer (Kienegg/Stickelberg) am 28. Juni
- Hubert Piribauer und Michaela, geb. Mayerhofer (Stickelberg/Ransdorf) am 12. Juli
- Thomas Huber und Monika, geb. Dienbauer (Wiesmath) am 19. Juli
- Jürgen Mayerhofer und Diana, geb. Piller (Mödling/Wien-Hollenthon) am 26. Juli
- Reinhard Blochberger und Sandra, geb. Seidl (Kienegg/Bromberg) am 16. August
- Roman Vollnhofer und Katharina Rennhofer (Aspang/Lichtenegg) am 23. August

Ebenso gratulieren wir **allen anderen aus unserer Pfarre, die woanders geheiratet haben** sowie allen, die heuer noch heiraten werden und sich schon entschieden haben, einander das Jawort fürs ganze Leben zu versprechen.

## Eheseminar

Auch im kommenden Frühjahr findet wieder das Eheseminar in unserer Pfarre statt. Wie schon heuer werden an sechs Freitag-Abenden Top-Referenten nach Lichtenegg zum Eheseminar kommen. Erster Abend: Freitag, 13. März, 19:00 Uhr, Pfarrheim Lichtenegg

Begleitung des ganzen Eheseminars: Elisabeth & Franz Handler

Paare, die vor haben zu heiraten, mögen sich bitte beim Pfarrer melden.

### Hinweis zur Ehejubiläumsmesse

Am Samstag, dem 27. September lädt der Pfarrgemeinderat wieder alle Ehepaare ein, die ein Ehejubiläum feiern (das 5jährige, 10-, 20-, ... 60jähriges).

Beginn der Ehejubiläumsmesse ist um 19:00 Uhr

Anschließend Bewirtung im Pfarrsaal

Anmeldung erbeten beim Pfarrer bis zum 24. September.

## Verstorbene

Allen in unserer Pfarre, die sich in den vergangenen Wochen von einem lieben Angehörigen, Freund, Nachbarn verabschieden mussten, drücken wir auf diesem Wege unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Möge der Herr sie trösten und stärken im Vertrauen, dass es bei ihm im Himmel ein Wiedersehen gibt. Der Herr lohne unseren Verstorbenen ihre Mühen und all ihre Liebe mit dem ewigen Leben.

### Wir trauern um

- Erich Plochberger, + im 65 Lebensjahr (Kaltenberg)

- Josef Blochberger, + im 81. Lebensjahr (Kienegg)
- Barbara Haberl, + im 85. Lebensjahr (Kaltenberg)
- Franz Wieser, + im 91. Lebensjahr (Penk, Kaltenberg)
- Rosa Breitfellner, + im 76. Lebensjahr (Lichtenegg)
- Hubert Wieser, + im 65. Lebensjahr (Purgstall)
- Ernst Plochberger, + im 68. Lebensjahr (Kaltenberg)

## Anbetungstag in unserer Pfarre am 8. September

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage  
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.

(Phil 4,6)

Zu jeder Zeit gibt es rund um den Erdball Menschen, die vor dem Tabernakel in einer Kirche Jesus im Allerheiligsten Sakrament des Altares anbeten. Vor langer Zeit wurde in unserem Land jeder Pfarrkirche ein bestimmter Tag zugeteilt, an dem eben an diesem Ort Jahr für Jahr sicher die Gemeinde zusammenkommt, um durchgehend während des Tages Anbetung zu halten. Unserer Pfarre wurde der 8. September zugeteilt, der heuer auf einen Montag fällt. Wie in den meisten vergangenen Jahren beginnt dieser Tag mit einer hl. Messe um 7:30 Uhr und schließt mit einer hl. Messe um 19:00 Uhr.

Sehr gerne lade ich alle ein, die sich Zeit nehmen können, an diesem für unsere Pfarre besonderen Tag in die Kirche zu kommen. Natürlich kann jeder zu jeder ihm günstigen Zeit kommen. Aus organisatorischen Gründen bitte ich die Bewohner der einzelnen Rotten, jeweils für eine Stunde bis Mittag in die Kirche zu kommen, und zwar

um 8:00        Kaltenberg, Kienegg, Maierhöfen  
 um 9:00        Pesendorf, Pengersdorf, Pürähöfen, Schlagergraben, Tafern, Winkl, Spratzau  
 um 10:00      Purgstall, Ransdorf, Amlos  
 um 11:00      Feichten, Kühbach, Thal  
 um 12:00      Lichtenegg, Wieden, Wäschau, Ladenhof, Prägart

Es wäre schön, wenn aus jeder Rotte heuer zumindest eine Person zur angegebenen Zeit dabei sein kann und insbesondere auch stellvertretend für die eigene Familie und die Nachbarn betet. Neben der Gestaltung, um die ich herzlich bitte, wird auch Zeit für die stille Anbetung sein.

**Danke für Ihre Beteiligung sagt Ihnen Ihr Pfarrer Thomas Rath**

## Großes Kino in Lichtenegg

### Sehenswerte Filme ganz nah!



Im Oktober startet in Lichtenegg erstmals ein Projekt, um europäische Filme dorthin zu bringen, wo das Publikum zu Hause ist.

In Kooperation mit „EU XXL Die Reihe“ und dem Dorferneuerungsverein ist es nun möglich, Filme auch dort zu zeigen, wo es kein Kino gibt – nämlich in Lichtenegg selbst.

Spielort ist das Pfarrheim, wo bei freier Spende von Oktober 2014 bis Juni 2015 sehenswerte (Kino-)Filme gezeigt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Thomas Rath für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und bei der Nepalhilfe Lichtenegg für die Leinwand.

## Termine

- Freitag, 17. 10. 2014 um 19:30 – Das finstere Tal
- Freitag, 16. 01. 2015 um 19:30 – Männer im Wasser
- Samstag, 07. 02. 2015 um 14:00 – Das Pferd auf dem Balkon (Kinderfilm ohne Altersbeschränkung)
- Freitag, 17. 04. 2015 um 19:30 – The Broken Circle
- Freitag, 19.06. 2015 um 19:30 – Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Eltern sind für die Aufsicht ihrer Kinder verantwortlich.

Nähere Angaben zu den Filmen werden zeitgerecht auf die Gemeindehomepage gestellt.

Informationen zu dem Projekt sind unter [www.eu-xxl.at](http://www.eu-xxl.at) zu finden.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Sarah Spenger und der Dorferneuerungsverein Lichtenegg

## Fixe Wochenordnung unserer Gottesdienste

- Sonntag: **Vorabendmesse** Samstag um 19:00 Uhr  
7:30 Uhr **Frühmesse**  
10:00 Uhr **Spätmesse** (am 28. Sept. in Kaltenberg)
- Montag: 19:00 Uhr (oder 7:00 Uhr) **Hl. Messe**
- Dienstag: 7:00 Uhr **Frühmesse** in der Antoniuskapelle
- Mittwoch: 18:00 Uhr **Anbetung**, 18:30 Uhr **Rosenkranz**, 19:00 Uhr **Abendmesse**  
Am 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr **Gebet um Geistliche Berufe**
- Donnerstag: 7:00 Uhr **Hl. Messe** in Kaltenberg (ab November um 8:00 Uhr in Lichtenegg)
- Freitag: 19:00 Uhr (7:00 Uhr) **Hl. Messe**, am 2. Monatsfreitag in Ransdorf und am 3. Monatsfreitag in Thal. Am 1. Freitag im Monat um 18:30 Uhr **Anbetung**

*Änderungen vorbehalten, insbesondere wenn eine Seelenmesse gefeiert wird.*

*Änderungen bei den Wochentagsgottesdiensten auch Ende Juli und Anfang August: siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. unter [www.lichtenegg.gv.at](http://www.lichtenegg.gv.at)*

## Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen - Feste

- |                           |                       |   |
|---------------------------|-----------------------|---|
| <b>Samstag, 6. Sept.</b>  | 14:00 Uhr             | Hochzeit von Michael Heissenberger & Margret Pürrer   |
| <b>Sonntag, 7. Sept.</b>  | 10:00 Uhr             | Spätmesse in <u>Lichtenegg</u> , anschließend Straßenfest<br>6./7. Sept. Bücherei nach den Messen |
| <b>Montag, 8. Sept.</b>   | 7:30 Uhr<br>19:00 Uhr | 1. Messe, anschließend Anbetungstag, abschließend um<br>2. Messe                                  |
| <b>Freitag, 12. Sept.</b> | 19:00 Uhr             | Hl. Messe in Thal   |
| <b>Samstag, 13. Sept.</b> | 13:30 Uhr             | Hochzeit von Josef Grill & Simona Schrammel   |

<b>Sonntag, 14. Sept.</b>		nach Sonntags- und Vorabendmesse Fair-Trade- Markt
	10:00 Uhr	Spätmesse gestaltet vom Seniorenchor
<b>Donnerstag, 18. Sept.</b>	19:00 Uhr	Liturgiekreis
<b>Freitag, 19. Sept.</b>	19:00 Uhr	Hl. Messe in Ransdorf
<b>Samstag, 20. Sept.</b>	14:00 Uhr	Hochzeit von David Daniel & Michaela Ponweiser
<b>Sonntag, 21. Sept.</b>	11:15 Uhr	3. Sonntagsmesse in <u>Ransdorf</u> anlässl. Kirtag und Erntedank
	11:00 Uhr	Rax – Bergmesse beim Gatterlkreuz
<b>Mittwoch, 24. Sept.</b>	19:45 Uhr	Bibelrunde
<b>Donnerstag, 25. Sept.</b>	8:30 Uhr	Babyrunde und Mutterberatung
		Frauenwallfahrt nach Pöllauberg
<b>Samstag, 27. Sept.</b>	19:00 Uhr	Ehejubiläumsmesse
<b>Sonntag, 28. Sept.</b>	10:00 Uhr	Kindermesse in Kaltenberg, anlässl. Kirchweihfest und Michaeli, mit Dank für die gelungene Außenrenovierung von Maria Schnee
<b>Mittwoch, 1. Okt.</b>	19:30 Uhr	nach der Abendmesse Gebet um geistliche Berufe
<b>Donnerstag, 2. Okt.</b>	8:30 Uhr	Die Mutter-Kind-Treffen an jedem 1. und 2. Donnerstag im Monat beginnen wieder.
<b>Samstag, 4. Okt.</b>	9:00 Uhr	Bio - Faires Frühstück im Pfarrheim
	14:00 Uhr	Hochzeit von Günter Rennhofer & Christine Francois
	14:30 Uhr	Treffen im Pfarrheim vom Kinderliturgiekreis zum Rosenkränze Basteln
<b>Sonntag, 5. Okt.</b>	9:45 Uhr	Erntedankfest der Pfarre
		4./5. Okt. Bücherei nach den Messen
<b>Mittwoch, 8. Okt.</b>	ab 8:00 Uhr	Messintentionen-Einschreiben im Pfarrheim
<b>Freitag, 10. Okt.</b>	8:30 – 12:00	Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle
	19:00 Uhr	Hl. Messe in Ransdorf
<b>Sonntag, 12. Okt.</b>	8:45 Uhr	zusätzliche Messe in Kienegg
<b>Freitag, 17. Okt.</b>	7:00 Uhr	Hl. Messe in Thal
<b>Samstag, 18. Okt.</b>		Pfarrwallfahrt auf den Mariahilfberg
<b>Sonntag, 19. Okt.</b>	10:00 Uhr	Kindermesse gemeinsam mit dem HardChor
<b>Donnerstag, 23. Okt.</b>	9:30 Uhr	Babyrunde und Mutterberatung
<b>Samstag, 1. Nov.</b>	Allerheiligen	Sonntagsmessordnung
	14:30 Uhr	Totengedenken in der Kirche, Gräbersegnung
<b>Sonntag, 2. Nov.</b>	Allerseelen	Sonntagsmessordnung
	18:30 Uhr	Andacht f. die Verstorbenen am Friedhof, keine Abendmesse
		1./2. Nov. Bücherei nach den Messen geöffnet
<b>Mittwoch, 5. Nov.</b>	19:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufe nach der Abendmesse
<b>Samstag, 8. Nov.</b>	19:00 Uhr	Hubertusmesse
<b>Sonntag, 9. Nov.</b>	12:00 Uhr	Abfahrt vom Kirchenplatz zur Männerwallfahrt nach Klosterneuburg
<b>Freitag, 14. Nov.</b>	19:00 Uhr	Hl. Messe in Ransdorf
<b>Sonntag, 16. Nov.</b>	10:00 Uhr	Kindermesse
	14:00 Uhr	Pfarrversammlung im Pfarrheim
<b>Freitag, 21. Nov.</b>	7:00 Uhr	Hl. Messe in Thal
<b>Samstag, 22. Nov.</b>		nach der Vorabendmesse und nach den Sonntagsmessen Fair-Trade-Lebensmittelmarkt
<b>Sonntag, 23. Nov.</b>	10:00 Uhr	Cäcilienmesse mit dem Musikverein
		Nach den beiden Sonntagsmessen Pfarrcafe vom Caritaskreis
<b>Donnerstag, 27. Nov.</b>	9:30 Uhr	Babyrunde und Mutterberatung